

So ein Satz für ein "Stammbuch" oder "Poesiealbum",
der von mir erbeten wird, ist mir eigentlich
unsympathisch. Ein solcher Satz gäbe doch leicht vor,
eine Art Quintessenz des Lebens oder des Denkens
eines Menschen zu bieten. Aber wer weiss denn diese
geheime Summe seiner Wirklichkeit? Wer kann sie
in einen Satz zwängen. Wenn der Mensch – jeder –
nur von Gross her wirklich begriffen werden kann,
Gross aber unbegreiflich ist, dann ist auch der
Mensch ein unsagbares Geheimnis, das sich schweigend
in liebender Hoffnung Gross anvertrauen soll.
Zuletzt und in der Stunde des Todes.

dein Rufus *